

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Melden Sie sich bitte online an unter

> Anmeldung: https://bit.ly/2026_200_B_1-10

> Teilnahmebedingungen: https://bit.ly/teilnahme_bnur

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Veranstalter des Kurses

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Teilnahmebeitrag

720 € (ermäßigt 288 €) zzgl. Kosten für die eigene Anreise in die Rhön sowie ca. 300 € Kosten für Übernachtung und Verpflegung; in Modul 1 und 3 ist Selbstverpflegung vorgesehen

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfundungsjahr oder ein Freiwilliges Soziales, Ökologisches oder Kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen sowie Empfängerinnen und Empfängern von Arbeitslosengeld I und/oder Bürgergeld.

Nur mit der Anmeldung eingereichte Ermäßigungsberechtigungen werden berücksichtigt. **Nachträglich eingereichte Nachweise werden nicht berücksichtigt.**

Ansprechpartner

Bei Fragen zur Durchführung des Kurses wenden Sie sich bitte an Norbert Voigt, E-Mail: Artenkenntnis.Voigt@bnur.landsh.de, T 04347 704-823



Prüfungstermin

Die unabhängig von dem Qualifizierungskurs durchgeführte Prüfung zum BANU-Zertifikat Feldbotanik Gold findet am **Samstag, 29. August 2026** in Flintbek statt.

Die Anmeldung zur Prüfung ist unter der Veranstaltungsnummer **2026-200-P** bzw. dem Prüfungsdatum **29. August 2026** bereits möglich und erfolgt online unter https://bit.ly/2026_200_P

Die Kosten für die Prüfung zum BANU-Zertifikat Feldbotanik Gold betragen 100 €.

Allgemeine Hinweise zu den Inhalten und dem Ablauf der Prüfung finden Sie auf der BANU-Homepage www.banu-akademien.de.

BANU-Projekt „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“

Unter dem Motto „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“ gehen die in den verschiedenen Bundesländern tätigen Naturschutzakademien des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) die wichtige Herausforderung der Förderung von Artenwissen gemeinsam an.

Dazu hat der BANU ein dreistufiges Qualifizierungs- und Zertifizierungssystem mit den Niveaustufen Bronze, Silber und Gold entwickelt. Eine Übersicht über die aktuellen Angebote der beteiligten Akademien finden Sie unter www.banu-akademien.de.



Projektpartnerinnen und Projektpartner der Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur



Schleswig-Holstein
Landesamt für
Umwelt



Natürlich hier.



In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., dem Botanischen Verein zu Hamburg e. V. sowie dem Botanischen Institut und Botanischen Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Feldbotanik

BANU-Qualifizierung Gold 2026



Artenwissen Feldbotanik

Veranstaltung Nr. 2026-200-B (1-10)

- an vier Wochenenden von Mai bis August 2026
- Seminarorte und Exkursionsziele in Schleswig-Holstein sowie ein Exkursionswochenende in der Rhön



Akademie für
Artenkenntnis
Schleswig-Holstein



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

Fotos: Stefan Poite, Cyrille Claudelle, Martina Grun, Dr. Kristin Ludewig

Feldbotanik

BANU-Qualifizierung Gold 2026

Artenwissen, methodische Kompetenzen und ökologische Kenntnisse sind unerlässlich für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit und für ein nachhaltiges Engagement zum Schutz der biologischen Vielfalt. Spezialistinnen und Spezialisten, die über ein solides biologisches Fachwissen zu spezifischen Organismengruppen verfügen, gibt es immer weniger. Um dieser zunehmenden Wissenserosion entgegenzuwirken, bietet das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) zusammen mit seinen Kooperationspartnern im Rahmen der Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein Qualifikationskurse und Zertifizierungen an. Diese Angebote orientieren sich am deutschlandweit einheitlichen dreistufigen Zertifizierungs- und Qualifizierungssystem (Bronze, Silber, Gold) des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU).

Ziel dieses BANU-Kurses ist die weitere Vertiefung von Artenkenntnis und Bestimmungskompetenz.

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Exkursionen in ausgewählte Naturräume und Lebensräume Schleswig-Holsteins. Eine mehrtägige Exkursion in die Rhön ergänzt das Exkursionsprogramm.

Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldbotanik Gold dienen.

Zielgruppen

Dieser Kurs richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich Naturschutz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verbänden, Behörden, Gutachter- und Planungsbüros, Studierende (z. B. Biologie, Agrarökologie, Lehramt), Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sowie Interessierte.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Teilnehmenden des Kursteils 1 (2025). Verbleibende Plätze stehen weiteren Interessierten mit guten Vorkenntnissen offen.

Schwerpunkte

- Vertiefung der Artenkenntnis und Bestimmungskompetenz
- Kennenlernen unterschiedlichster Lebensräume und ihrer typischen Arten im Rahmen von zahlreichen Exkursionen
- Pflanzenarten der Moore, des Grünlandes, der Ostseeküstenlebensräume und der Äcker
- Pflanzenarten natürlicher Bergwälder und Sonderstandorte wie Blockschutthalden (im Rahmen der Rhön-Exkursion)
- Vertiefung systematischer Kenntnisse
- Vertiefung ökologischer Kenntnisse und methodischer Kompetenzen
- Klassifizierung von Lebensraumtypen

Anerkannte Fortbildung

- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen 
- Schutzgebietsbetreuer/-innen/Mitglieder des Naturschutzdienstes/Ranger 
- Teilnehmende des Modul D Waldpädagogik-Zertifikat Schleswig-Holstein 
- Lehrkräfte (Anerkennung durch das IQSH) 

Selbstverpflegung

Mit Ausnahme der Module mit Übernachtung ist für die Kurse und insbesondere für die Exkursionen überwiegend Selbstverpflegung vorgesehen.

Feldbotanik

BANU-Qualifizierung Gold 2026

Der erste Teil des Gold-Kurses Feldbotanik hat sich 2025 schwerpunktmäßig mit Grünland und anderen Lebensräumen wie Binnendünen und Auenwäldern entlang der Elbe befasst und eine Küstenregion an der Nordsee besucht. Im diesjährigen zweiten Teil werden die Pflanzenarten der Lebensräume Moore und Äcker im Mittelpunkt stehen. Außerdem wird mit der Rhön eine Landschaft besucht, die durch natürliche Bergwälder, extensiv genutzte Bergwiesen und Sonderstandorte wie Blockschutthalden einen besonderen Artenreichtum aufweist. Zum Abschluss stehen in der Region des Oldenburger Grabens sowohl artenreiches Grünland als auch die Lebensräume der Ostseeküste im Fokus.

Baustein 1

Seminarort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR), Flintbek und Exkursionsziele in der Umgebung

Samstag, 2. Mai und Sonntag 3. Mai 2026

Baustein 2

Exkursion in die Rhön mit Übernachtung

Freitag, 12. Juni bis Sonntag, 14. Juni 2026

Baustein 3

Exkursionen mit Schwerpunkt Lebensraum Moor und Acker – die Orte stehen noch nicht fest

Samstag, 11. Juli und Sonntag, 12. Juli 2026

Baustein 4

Weißenhaus und Umgebung mit Übernachtung in Dahme

Freitag, 21. August bis Sonntag, 23. August 2026

Seminarleitung

Dr. Kristin Ludewig, Loki Schmidt Stiftung

Referierende

Dr. Kristin Ludewig, Loki Schmidt Stiftung,
Patrick Neumann, Bordesholm

